

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Vorbemerkung	1
II.	Die Ausgangsposition	9
	1. Überblick über die politische Situation in Europa in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts	9
	2. Das Haus Pfalz-Neuburg von seinen Anfängen bis zum Tode Karl Philipps (1505–1742)	12
III.	Die ersten Jahre Ludwig Antons (1660–1667)	16
	1. Die Familie	16
	2. Die Erziehung	21
	3. Vorarbeiten zur angestrebten Karriere	25
	a. Die Rombeziehungen Philipp Wilhelms	25
	b. Die erste Tonsur	28
	c. Die Bewerbung um das Amt des Deutschmeisters 1664	30
IV.	Die geistliche Karriere – Anfangserfolge	38
	1. Die geistliche Versorgung 1668–1679	38
	a. Mainz 1668	38
	b. Straßburg 1669	40
	c. Fécamp 1673	42
	d. Speyer 1674	43
	e. Osnabrück 1674	43
	f. Münster 1676	44
	g. Lüttich 1678	45
	h. Odenheim-Bruchsal 1679	47

2. Die Koadjutorie des Deutschmeisteramtes	51
a. Die Vorbereitungen	52
b. Die Zeremonie	64
c. Die Wahlkapitulation	67
V. Militärische und politische Bewährungsproben 1680–1689	71
1. Das erste Regiment 1681	71
2. Das Jahr 1682	73
a. Neue Pachtverträge in Fécamp	73
b. Die Frage des Schlesischen Oberamtes	73
3. Die Bedrohung aus dem Osten – Militärischer Einsatz in Ungarn 1683/84	75
a. Vor Wien 1683	83
b. Vor Ofen 1684	86
4. Die Erlangung der Deutschmeisterwürde und die Lage des Deutschen Ordens während der Amtszeit Ludwig Antons	89
5. Politische Erfahrungen 1685	92
a. Kapitelgespräch zu Mergentheim	92
b. Die Gesandtschaft des Deutschen Ordens in Paris	95
c. Die Übernahme des Pfälzischen Erbes in Vertretung Philipp Wilhelms	102
6. Das Kriegsjahr 1686	105
a. Die Erstürmung Ofens	106
b. Pilgerreise nach Italien	109
c. Verhandlungen des Deutschen Ordens mit dem fränkischen Kreis über eine Moderation des Matrikularanschlags	110
7. 1687 – Letzter Einsatz in Ungarn	113
a. Kapitelgespräch zu Mergentheim im April 1687	113
b. Erfolgreicher Feldzug in Ungarn 1687 – Die Schlacht bei Mohacz	117
c. Die Krönung Erzherzog Josefs	118
d. Krankheit und Kur in Bad Pfeffers	119
e. Nochmals Ordensangelegenheiten	120
8. Die Bischofswahlen in Köln, Münster und Lüttich und der Ausbruch des Reichskrieges gegen Frankreich 1688	121
a. Die Vorgeschichte – Fürstenberg und die Koadjutorie in Köln	121
b. Die Wahlen in Köln, Hildesheim, Münster und Lüttich	125
c. Beginn des Krieges mit Frankreich	129
d. Die Übergabe Heidelbergs	132
e. Der Deutsche Orden und der französische Überfall	134

9. Militärischer Einsatz am Rhein 1689 und die Wahl zum Fürstpropst von Ellwangen	135
a. Kriegslasten – Kapitelgespräch des Deutschen Ordens zu Mergentheim im Mai 1689	137
b. Die Belagerung von Mainz und Bonn	140
c. Fürstpropst von Ellwangen	142
VI. Wende wider Willen – Abschied vom aktiven Militärdienst	144
1. Die Spanienreise	145
2. Verwaltungsaufgaben in Ellwangen	151
3. Der Tod von Zochas – Meistertum und Ballei Franken	151
a. Zur Jurisdiktion des Meistertums über die Ballei Franken	152
b. Kapitelgespräch zu Ellingen im November 1690	158
VII. Die Übernahme und Verwaltung hoher geistlicher Ämter 1691–1693	161
1. Die Koadjutorie in Mainz	162
a. Die Übernahme der Mainzer Miliz	165
b. Die Leitung der Mainzer Militärverwaltung 1692/93	166
2. Die Wahl zum Bischof zu Worms 1691	175
a. Die Regierungsübernahme in Worms 1692	176
b. Die Streitsache zwischen Stadt und Kapitel zu Worms 1693/94	178
3. Der Deutsche Orden 1691–1693	180
a. Kapitelgespräch zu Ellingen im April 1692	181
b. Die Matrikelmoderation für den Deutschen Orden	185
c. Der Fall Hedersdorf – Die zweite Zerstörung Heidelbergs	193
d. Restitutionsverhandlungen mit Frankreich	196
VIII. Die Bischofswahl zu Lüttich 1694 und Ludwig Antons plötzlicher Tod	202
1. Die Situation Lüttichs im Kraftfeld gegensätzlicher politischer Interessen	202
a. Die Parteien	202
b. Priesterweihe und Kandidatur Ludwig Antons	204
c. Der Wahlkampf	210
d. Die Wahl	215
2. Krankheit und Tod Ludwig Antons	220
3. Das Nachspiel	221
4. Der Deutsche Orden	223
a. Der Nachlaß	223
b. Der Nachfolger	224

IX. Epilog	228
Anhang	233
A) Beschreibung der Aufnahme Ludwig Antons in den Deutschen Orden am 10. Dezember 1679	233
B) Schadensaufstellung des Deutschen Ordens für Oktober 1688	248
C) Europäische Zeitung vom 17. Juni 1690: Bericht über Ludwig Antons Aufenthalt in Spanien	250
D) Französischer Schutzbrief für Schloß Neuhaus 1688	251
Quellen- und Literaturverzeichnis	253
Abkürzungsverzeichnis	260
Orts- und Personenverzeichnis	261
Abbildungsverzeichnis	271